

Änderung der Allgemeinverfügung Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern im Landkreis Heilbronn

- I. Die Allgemeinverfügung des Landratsamts Heilbronn zur Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern vom 21.07.2023 wird wie folgt geändert:
 1. Die in Ziffer I. Nr. 2 Satz 2 geregelte zeitliche Beschränkung der Beregnung und Bewässerung auf die Zeit von 18.00 Uhr bis 09.00 Uhr des Folgetages wird ab dem 31. August 2023 ausgesetzt.
 2. Die übrigen Regelungen der Allgemeinverfügung vom 21.07.2023 gelten unverändert fort.
- II. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
- III. Diese Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag nach ihrer ortsüblichen Bekanntmachung auf der Internetseite des Landkreises Heilbronn (www.landkreis-heilbronn.de) als bekannt gegeben.

IV. Begründung

Nach derzeitigen Wetterprognosen werden moderate Tageshöchsttemperaturen mit einhergehender geringerer Verdunstungsrate erwartet. Daher kann die in der Allgemeinverfügung vom 21.07.2023 geregelte Einschränkung, dass die Beregnung und Bewässerung nur in der Zeit von 18.00 Uhr bis 09.00 Uhr des Folgetages vorgenommen werden darf, ab dem 31. August 2023 ausgesetzt werden.

Da eine Vielzahl der Gewässer des Landkreises weiterhin Niedrigwasserabflüsse aufweisen, bleiben die übrigen Beschränkungen der Allgemeinverfügung vom 21.07.2023 bestehen.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse (§ 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung). Es ist nicht vertretbar, dass durch Einlegung von Rechtsmitteln bestehende Beschränkungen weiterhin bestehen bleiben, deren Aufrechterhaltung durch die erwarteten Wetterprognosen nicht mehr geboten ist.

V. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats beim Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn oder beim Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Heilbronn, den 30. August 2023

Susanne Sperrfechter
Amtsleiterin
Bauen und Umwelt